

## Ernst Albert tritt nicht mehr zur Wahl an

Der SKK Alle Neun Sand wählte neue Vereinsführung

Am Dreikönigstag fand in der Sportheimgaststätte in Sand, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kegelclubs Alle Neun Sand statt. Zahlreiche Mitglieder waren anwesend um zum letzten Mal den Bericht des 1. Vorsitzenden Ernst Albert zu hören. Wie es sich im Vorfeld abzeichnete trat Albert, aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr zur Wiederwahl an. Nach den Berichten der einzelnen Organe würdigte Jochen Sauer mit einer Ansprache die großen Verdienste die Albert für den Kegelclub sowie für den Kegelsport im Landkreis geleistet hat. Die größte Leistung von Ernst Albert jedoch sind die genau 40 Jahre ohne Unterbrechung als 1. Vorsitzender. Diese Leistung sucht seines Gleichen. Unter Minuten langem Beifall überreichte er als kleinen Dank einen Blumenstrauß, mit der Hoffnung verbunden, dass Ernst Albert jederzeit als Ratgeber zur Verfügung stehen wird.



Bevor nun die Neuwahlen stattfanden sprach Ernst Albert längst nötige Veränderung an, die nun bevor stehen.“ Es ist einfach nicht mehr zu schaffen, die Arbeit eines Vereines auf nur einige Personen zu verlagern, deshalb hat sich die Vorstandschaft im Vorfeld Gedanken gemacht, mehrere Vorsitzende zu wählen mit jeweils eigenständigen Aufgabenbereiche“. Gleichzeitig forderte er alle anwesenden Mitglieder auf, sich noch mehr in die Vereinsarbeit einzubringen.

Nach Bildung des Wahlausschusses durch Günther Nölscher, Günther Österling und Norbert Uhl wurde die Wahl recht zügig durchgezogen. Als neuer 1. Vorsitzender konnte einstimmig Joachim Sauer gewählt werden. Zum 2. Vorsitzenden wurde wie bisher Peter Deschner berufen. Neu sind der 3. Vorsitzende Jürgen Hörlin sowie Günther Österling als 4. Vorsitzender. Als Schriftführer fungiert weiterhin Frank Hemmerich. Neue Sportwarte sind für die nächsten 2 Jahre Sascha Österling und sein Stellvertreter Stefan Roßmeier. 1. Jugendwart bleibt Günther Österling. Seine Stellvertreter wurden ebenfalls wieder Robert Neundörfer sowie Hilmar Krines. Im Amt des Kassier ist Sven Albert einstimmig bestätigt worden. Zu Kassenprüfer bestellt wurden Norbert Uhl und Hartmut Pfaff. Die Bahnpflege bleibt in den bewährten Händen von Robert Neundörfer. Dieter Schneier konnte für die Bahntechnik gewonnen werden. Für die Mitarbeit im Vereinsausschuß erklärten sich folgende 10 Mitglieder bereit: Herbert Krines, Michael Oppelt, Ernst Albert, Daniela Albert, Klaus Veit, Fritzel Thomas, Nölscher Günther, Klauer Timo, Stern Ute und Schneier Dieter.

Als Fahnenabordnung bestellt wurden Günther Österling, Hilmar Krines und Manfred Klauer. Vereinsdiener Hinz Raimund.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende Sauer Joachim bedankte sich für das große Vertrauen mit der Bitte ihm zu helfen in den großen Fußstapfen die Ernst Albert hinterläßt sich zurecht zu finden.



Die neu gebildete Vorstandschafft von links: Joachim Sauer 1. Vorsitzender, Stefan Roßmeier 2. Sportwart, Jürgen Hörlin 3. Vorsitzender, Sascha Österling 1. Sportwart, Ernst Albert, Sven Albert 1. Kassier, Günther Österling 4. Vorsitzender, Peter Deschner 2. Vorsitzender und Frank Hemmerich 1. Schriftführer.